

# s ' TRAUNSTOANER HOIZBLADL



MITTEILUNGEN DER WBV TRAUNSTEIN RUND UM DAS THEMA „WALD UND HOLZ“ AUS 1. HAND!

NR.2

JULI 2008

## Liebe Mitglieder, liebe Waldbesitzer!

Am 21.Mai erreichte uns die traurige Nachricht, dass der Mitbegründer der WBV Traunstein und langjährige Geschäftsführer des BBV-Kreisverbandes, Herr Johann Adam Ströhlein, verstorben ist. Herr Ströhlein hatte schon frühzeitig die Notwendigkeit erkannt, dass die Land- und Forstwirtschaft nur eine sichere Zukunft hat, wenn sie sich in Selbsthilfeorganisationen zusammenschließt.

Geboren 1928 in Goldkronach in Oberfranken hat er sich im Bauernverband über die Stationen Ansbach, Nürnberg und Ingolstadt langsam nach Süden vorgearbeitet, wo er ab Juni 1966 an der BBV-Geschäftsstelle Traunstein seine zukunftsweisenden Ideen umsetzen und verwirklichen konnte.

So zeichnete er u.a. 1970 für die Gründung unserer Waldbesitzervereinigung Traunstein verantwortlich. Ohne diese Organisation hätte der bäuerliche Waldbesitz heute sicher nicht den Stand, der ihm auch im globalisierten Holzmarkt eine zukunftsorientierte Position sichert.

Seine vorausschauende Sichtweise stellte Hr. Ströhlein auch bei den Gründungen des Maschinenringes 1971, der Milchzeugergemeinschaft

1972, der Schlachtvieh-Erzeugergemeinschaft 1977 sowie der Einführung der Landwirtschaftlichen Krankenkasse in den heimischen Landkreisen unter Beweis.

Als einen treuen und regelmäßigen Begleiter der WBV-Jahreshauptversammlungen durften wir

Johann Adam Ströhlein auch in diesem Jahr noch letztmalig als Ehrengast in Seebruck begrüßen.

Die WBV Traunstein bedankt sich für den unermüdlichen und tatkräftigen Einsatz zum Wohle der Bauern und Waldbesitzer und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Johann Adam Ströhlein †

Vorwort des I. Vorsitzenden	2
Neu im WBV-Team Josef Pritzl	2
Holzmarkt aktuell	3
Aus dem ALF: Borkenkäfergefahr nimmt bedrohlich zu	3
Aus dem WBV-Büro: - Nachmeldungen - Mitgliedsbeitrag - Holzsortierung	4
Unsere WBV-Holzvermittler <b>- neue Handy-Nummern! -</b>	4

## GESCHÄFTSZEITEN

Mo bis Do 8-12 Uhr

WBV Traunstein e.V.  
Binderstr. 8  
83278 Traunstein  
**Tel. (0861) 20 99 738**  
Fax (0861) 20 99 739  
info@wbv-traunstein.de

Als Folgen der Forstreform werden den WBVen zunehmend mehr Aufgaben bei der Beratung der Waldbesitzer übertragen. Die Vergrößerung der Forstreviere und der fortschreitende Abbau der Försterstellen bringt es mit sich, daß wir von der WBV bei der Betreuung unserer Mitglieder zunehmend stärker gefordert sind. Diese Herausforderung hat die WBV Traunstein auch in der Vergangenheit immer offensiv angenommen. Da die Aufgaben inzwischen aber einen Umfang angenommen haben, die von den vorhandenen Mitarbeitern kaum mehr zufriedenstellend zu bewältigen sind, war eine personelle Verstärkung dringend nötig.

Wir freuen uns daher, dass sich unser neuer Mitarbeiter, Herr Josef Pritzl, heute hier vorstellen kann.



*Neu im Team der WBV  
Josef Pritzl,  
Dipl.-Forsting. (FH)*

Nach einem Praktikum Anfang des Jahres unterstützt er seit 01. April (kein Scherz) den Geschäftsführer und die Holzvermittler in ihrer Arbeit.

Wie wichtig der Zusammenschluss zu einer Selbsthilfeorganisation ist, die keine eigenen wirtschaftlichen Interessen verfolgt, haben die Proteste der Milchbauern gezeigt:

**Einzelkämpfer haben in unserer globalisierten Zeit keine großen Chancen mehr.**

Die regionale Vermarktung hat auch beim Stammholz immer mehr an Bedeutung verloren und wir (Klein-)Waldbesitzer sind inzwischen auch übermäßig vom Weltmarkt abhängig. Ein Vergleich soll dies etwas verdeutlichen:

1960 produzierten bei uns rund 6500 Sägewerke ca. 3 Mio Kubikmeter Schnittholz;

Im Jahr 2000 waren nur noch 3000 Sägewerke für 18 Mio Kubikmeter Schnittholz nötig. Und die Konzentration ist in den letzten Jahren beschleunigt weitergegangen.

Für die Holzvermarktung bleibt immer öfter nur der Weg über die WBVen (oder den Handel). Wo Sie besser bedient sind, sollte aber nicht in erster Linie das oft trügerische Preisangebot, sondern letztlich die Holzabrechnung entscheiden.

Nutzen Sie deshalb das Angebot Ihrer WBV bei waldbaulichen Überlegungen ebenso wie bei Fragen zur Holzernte und Vermarktung.

Gerade in den nächsten Wochen, falls uns der Borkenkäfer die prognostizierten Probleme beschert, ist eine **objektive Beratung** dringend erforderlich.

Euer *Werner Schindler*



Liebe WBV-Mitglieder, liebe Waldbesitzer, liebe Kollegen!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich als neuer Mann im Team der WBV vorzustellen.

Mein Name ist Josef Pritzl, ich bin 28 Jahre alt, geboren in Rosenheim und wohne derzeit in der Gemeinde Samerberg im Chiemgau. Am 15.04.08 erlangte ich an der Fachhochschule Weihenstephan mein Fachhochschulabschluss zum Diplom Forstingenieur. Das große Interesse an heimischer Fauna und Flora und die starke Verbundenheit zur Natur gab mir vor 4 Jahren den Anstoß mich dieser Fachrichtung zu widmen. Aufgrund meiner handwerklichen Ausbildung zum Mechatroniker fasziniert mich der forsttechnische Bereich gleichermaßen. Ein großes persönliches Anliegen in der Forstwirtschaft ist dabei die ökologischen und ökonomischen Belange miteinander zu vereinbaren und nachhaltig

zu wirtschaften.

Um viele Einblicke in das Berufsfeld Wald und Forst zu erhalten, waren meine Praktika während des Studiums bewusst vielfältig ausgewählt.

Einen gewissen Anteil an beruflicher Praxis erlangte ich somit im Staatswald, Privatwald, in einem forstlichen Unternehmen sowie verschiedener Forstbüros. Dabei war ich auch im benachbarten Österreich (Burgenland/Tirol/Niederösterreich) tätig. Da die vielseitigen Aufgaben einer WBV und der häufige Kontakt zu unterschiedlichsten Charakteren mich besonders interessieren und mich in meiner Weiterentwicklung an Erfahrung gewinnen lassen, entschloss ich mich nach Beendigung eines freiwilligen Praktikums bei der WBV Traunstein als Teilzeitkraft beschäftigt zu sein. Meine Aufgabengebiete im

Vereinsgebiet Traunstein sind neben zahlreichen Tätigkeiten im Büro, wie z.B. Auswertung der Werksortierungen, vor allem die Laubholzvermarktung, die Betreuung der Waldpflegeverträge, Flächenvorbereitung für Hiebsmaßnahmen, die forsttechnische Einsatzleitung sowie die Unterstützung der Geschäftsführung. Auf dieses breite und vielfältige Tätigkeitsfeld freue ich mich besonders und bedanke mich für das Vertrauen der Mitglieder. Dass ich dabei in meiner Heimat tätig sein darf, motiviert mich umso mehr. Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen!

Mit besten Grüßen

*Josef Pritzl*

Handy: 0151 / 538 66 344  
Email: josef.pritzl@wbv-traunstein.de

## HOLZMARKT AKTUELL

*Den Wald  
nutzen*

*Dem Wald  
nützen*

Im vergangenen Jahr hatten wir einige Kapriolen am Holzmarkt zu erdulden: Bei maximierten Einschnittskapazitäten durch Aus- und Neubau bzw. voller Auslastung der vorhandenen Sägewerke wurde der Einschnitt von Rundholz auf ein neues Rekordniveau geschraubt.

Gleichzeitig ließ am Weltmarkt jedoch die Nachfrage nach Schnittholz auf Grund verschiedener Faktoren z.T. erheblich nach. Als Folge liefen die Lager unsere Abnehmer voll und auch ein Abbau der Vorräte war nicht zu verzeichnen, da die Werke ja weiter laufen müssen.

Eine Überschätzung der Sturmholzmengen nach „Emma“ und der bisher ausgebliebene Anfall an Käferholz tragen derzeit deutlich zur Beruhigung der Lage bei.

Speziell aber die Mengenentwicklung der Käferhölzer wird uns den Weg der Rundholz-

preise für das 2.Halbjahr 2008 weisen.

Eine regelmäßige Kontrolle und raschest mögliche Aufarbeitung sind jetzt besonders wichtig. Derzeit kann das bereit gestellte Holz sehr kurzfristig abgefahren werden.

Auch sollte jetzt die Zeit genutzt werden, Einschlags- und Durchforstungsmaßnahmen für den Herbst und Winter zu planen und mit dem Förster und der WBV abzusprechen. Mit diesen Vorinformationen ist es auch für uns leichter, Verträge optimal zu verhandeln, sowie Arbeitskapazitäten und Mengenfluss entsprechend zu koordinieren..

Schon ab Spätsommer ist es teils möglich und sinnvoll, erforderliche Pflegemaßnahmen durchzuführen. Damit umgeht man die Gefahr, dass diese, auch für den Wald wichtigen Eingriffe, wieder auf den Sankt-Nimmerleinstag verschoben werden.

### Holzpreise

**Alle Preise (pro Einheit zzgl. der gesetzl. MwSt.) gelten bis auf weiteres vorbehaltlich etwaiger Schadereignisse!**

Bei Kurzholz wird aktuell für Fi BC ab 2b 67– 70 €/fm bezahlt (je nach Abnehmer und Fracht).

Langholz ist nach Vorabsprache mit uns teils auch über 70.-€/fm abzusetzen. Wichtig ist dabei eine individuelle Beurteilung des Holzes nach Qualität und Stärke .

Papierholz wird trotz gut gefüllter Lager der Abnehmer weiter für 31,50 €/rm verkauft.

**Zur optimalen Abwicklung und Vermarktung bitte möglichst folgende Mindestmengen pro Lagerort einhalten:**

<b>Kurzholz</b>	<b>20 fm</b>
<b>Papier-/Industrieholz</b>	<b>20 rm</b>
<b>Langholz</b>	<b>30 fm</b>
<b>Laubholz</b>	<b>10 fm</b>

## Borkenkäfergefahr nimmt bedrohlich zu !

Seit kurzem sind die **Jungkäfer der ersten Generation fertig entwickelt** und schwärmen derzeit aus, sodass in den nächsten Tagen mit vermehrtem Stehendbefall zu rechnen ist. Deshalb sind ab sofort bei geeigneter Witterung (2 – 3 Tage ohne Regen) **v.a. letztjährige Befallsherde und Windwurflöcher auf Bohrmehl zu kontrollieren**. Auf Rindenschuppen, Wurzelanläufen und Bodenpflanzen kann man das braune Mehl erkennen, das beim Einbohren des Käfers in die Rinde entsteht. Befallene Bäume sind sofort zu fällen, aufzuarbeiten und aus dem Wald abzufahren. Ein großes Gefahrenpotential bildet im Wald aufgesetztes Brennholz bzw. Restholzhaufen zum Häckseln. Diese Sortimente sollten grundsätzlich außerhalb des Waldes zum

Trocknen gelagert werden. Wegen der angespannten Situation wurde die forstliche Förderung ergänzt: Ab sofort können Waldbesitzer für die **insektizidfreie waldschutzwirksame Bekämpfung des Borkenkäfers** auf Antrag **3,50 €/fm** Fichten- oder Tannenholz erhalten, das durch den Sturm „Emma“ (1.3.2008) oder durch Borkenkäferbefall nach dem 1.3.2008 angefallen ist.

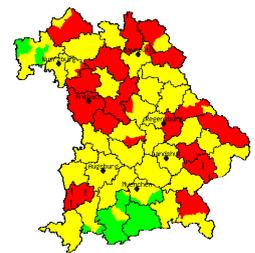
Waldschutzwirksam bedeutet: **Das Holz ist umgehend aufzuarbeiten, vor Ort zu entrinden oder aus dem Wald abzufahren.**

**Das Restholz (Gipfel, stärkere Äste, rotfaule Erdstammstücke) ist zu häckseln oder auf andere Weise wirksam zu behandeln.**

Waldbesitzer, die mit der Aufarbeitung begonnen oder diese bereits abgeschlossen haben, können – da Gefahr im Verzug war – auch rückwirkend in die Förderung mit einbezogen werden. Antragsteller müssen die aufgearbeiteten Holzmengen in geeigneter Weise nachweisen (Holzlisten, Verkaufsabrechnungen). Wegen der Bagatellgrenze von 100.-€ beträgt die **Mindestmenge für die Förderung 29 fm**.

Die Fördermaßnahme ist bis 14. August diesen Jahres befristet. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Mengennachweise vorliegen. Anträge (erhältlich auch bei der WBV) sind beim zuständigen Forstrevier zu stellen, das auch weitere Hinweise gibt.

## AUS DEM ALF



**Aktuelle Borkenkäfersituation in Bayern Juli 2008**  
(Quelle: LWF Freising)



**Fraßbild des Buchdruckers**  
Bild: LWF Freising

**S' TRAUNSTOANER HOIZBLADL****MITTEILUNGEN DER WBV TRAUNSTEIN**

Auch wenn sich mancher denkt, schon wieder dieses Thema „**Nachmeldung**“! Aber es ist weiter ein Problem:

Bei der Abwicklung Eurer Holzmengen könnt Ihr unsere Arbeit im Büro auf sehr einfache Art und Weise tatkräftig entlasten: Solltet Ihr nach Aufnahme des Holzes durch unseren Holzvermittler weitere Stämme dazu poltern, gebt uns

unbedingt sofort Bescheid. Diese Mehrmengen können dann bei Rücklauf des Werksmaßes sofort berücksichtigt und das Holzgeld ohne langwierige Nachforschung ausbezahlt werden.

Trotz wiederholter Bitten, melden leider immer noch einige Waldbesitzer nicht nach. Somit müssen immer wieder auch „die anderen“ auf die Auszahlung warten, bis die

Problemfälle geklärt sind. In anderen WBVen wird daher schon dazu übergegangen, nur die tatsächlich aufgenommenen bzw. gemeldeten Mengen aus-zuzahlen, um die Abwicklung zu beschleunigen.

**Wir hoffen, diesen Weg nicht gehen zu müssen und verlassen uns auf Eure Mitarbeit!**

AUS DEM WBV-BÜRO

**NACHMELDUNGEN**

Im August werden wir den jährlichen **Mitgliedsbeitrag** einziehen!

Bitte unbedingt **Änderungen in der Kontoverbindung** rechtzeitig im Büro der WBV mitteilen. Es fallen leider jedes Jahr erhebliche Gebühren für Rücklastschriften an, die wir von dem jeweiligen Mitglied zurückfordern müssen!

Es gibt in Zeiten eingeschränkter Holznachfrage mit entsprechenden Abschlägen z.B. auf Tanne, immer wieder Reklamationen zu entsprechend niedrigen Preisen für bestimmte Sortimente. Aussagen wie „Das wenn ich gewusst hätte, dann hätte ich das Holz behalten und zu Brennholz geschnitten“ sind durchaus zu verstehen.

Zu Umgehen ist dies, in dem man beim Anfall von z.B. mehreren Festmetern Tanne, vorher den Holzvermittler informiert. Hier kann dann in Rück-

sprache über spezielle Aushaltungen durchaus eine optimiere Vermarktungsschiene gefunden werden (dass dies aber nicht für Einzelstämme bzw. Kleinstmengen möglich ist, sollte aber bitte akzeptiert werden).

Für Sortimente wie z.B. **Schleif- oder Faserholz (SH, FH)** kann die Devise nur heißen: Bei der Aushaltung strenger auf die Anforderungen der Abnehmer achten: **Aus einem krummen 5m-Stamm mit 20cm Durchmesser, am Besten noch**

**aus dem Gipfelbereich, lässt sich halt beim besten Willen kein Brett mehr schneiden.** Dieser Stamm gehört nicht ins Sägeholz und bringt z.B. im Papierholz sicher mehr Ertrag!

**Splitterholz (SP)** ist leider dagegen oft nicht von außen zu erkennen. Hier sind in den Werken aber elektronisch **Metalleinschlüsse** nachgewiesen! Und man darf den Werken ruhig glauben, dass diese auf Grund der hohen Kostenbelastung kein Interesse an derartigen Sortimenten haben.

**HOLZSORTIERUNG**

**BITTE WENDEN  
SIE SICH AN  
IHREN  
ZUSTÄNDIGEN  
HOLZVERMITTLER**

**ACHTUNG:  
NEUE HANDY-  
NUMMERN  
DER  
HOLZVERMITTLER**

**Die WBV- HOLZVERMITTLER**

<b>Lamprecht Toni jun. und sen.</b>	Schnaitsee, Waldhausen, Kirchstätt, Eiglwald	Tel. 08074/554 Mobil: <b>0151/ 538 66 346</b>
<b>Hell Simon</b>	Pittenhart, Obing	Tel. 08624/4480 Mobil: <b>0151/ 538 66 345</b>
<b>Wastlschmid Sepp</b>	Trostberg, Altenmarkt, Emertsham, Kienberg, Peterskirchen, Eiglwald	Tel: 08621/97 96 63 Mobil: <b>0151/ 538 66 343</b>
<b>Schillinger Hans</b>	Traunreut, Kammer	Tel: 08629/98 77 88 Mobil: <b>0151/ 538 66 342</b>
<b>Neumeyer Alois</b>	Seebruck, Seeon	Tel: 08667/521 Mobil: <b>0151/ 538 66 341</b>
<b>Probst Sepp</b>	Traunstein, Chieming, Siegsdorf, Inzell, Ruhpolding Reit im Winkl, Achenthal	Tel: 08664/929 360 Mobil: <b>0151/ 538 66 349</b>

**Impressum:** Verantwortlich für Mitteilungen der WBV: Werner Schindler, 1.Vorsitzender, Bernhard Kurz, GF; für die Mitteilungen des ALF Traunstein, Bereich Forsten: FD Leitenbacher ALF Traunstein  
**Herausgeber:** WBV Traunstein e.V., Binderstr. 8, 83278 Traunstein; Tel. 0861/20 99 738, Fax: 0861/20 99739, email: info@wbv-traunstein.de **Geschäftszeiten:** täglich Montag – Donnerstag 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe.



kontrolliert, nachhaltig, umweltgerecht  
Zertifikat – Nr.: 04-21-03/1023210500000